

PRESSEMITTEILUNG

Nr.
04.08.2010

Zeitenwende zur Rettung des Regenwaldes

*Zur Unterzeichnung des Treuhandfonds zwischen Ecuador und UNDP zum Schutz des ITT-Gebietes im Amazonas erklärt **Ute Koczy**, Sprecherin für Entwicklungspolitik:*

Das ist der Durchbruch! Ecuador hat unter dem Präsidenten Rafael Correa den entscheidenden Schritt getan. Mit der Unterzeichnung des Treuhandfonds ist der Weg frei für die Rettung eines wichtigen Teils des Regenwaldes im Yasuní-Nationalpark. Die Freude darüber ist groß, denn erstmals ist ein Förderland wie Ecuador bereit, auf Öl-Einkommen zu verzichten und dem Schutz des unschätzbaren Regenwaldes Vorrang zu gewähren.

Jetzt steht die Internationale Gemeinschaft in der Pflicht, auf dieses einmalige Angebot zu reagieren. Deutschland hatte von Anfang an Unterstützung geleistet und sollte diese Vorreiterrolle damit krönen, als erstes Land in den Fond einzuzahlen.